



<https://blz.li/43db>

TISCHTENNIS: ZUM SAISONABSCHLUSS ZWEI NIEDERLAGEN

Veröffentlicht am 14.04.2019 um 20:55 von Redaktion LeineBlitz

In der Oberliga Nord-West der Herren musste der Tabellenletzte SC Hemmingen-Westerfeld zweimal an die Tische, und es gab zwei Niederlagen. Sonnabend war die SG Schwarz-Weiß Oldenburg zu Gast in Hemmingen, die Begegnung endete 9:6 für die Gäste. Auch die Partie gegen den Badenstedter SC ging 6:9 verloren. Die drei Eingangsdoppel verliefen für die Gäste aus Oldenburg günstig. Konnte das Hemminger Spitzendoppel mit Niklas Otto und Guido Hehmann noch klar gewinnen, so gingen die Spiele von Stefan Schreiber mit Serdal Ceylan und Martin Scholz mit Claus Gottschlich relativ klar an die Oldenburger. Niklas Otto konnte in seinem ersten Einzel Revanche für seine Niederlage gegen Andre Stang in der Hinrunde nehmen und siegte eindeutig 3:0. Stefan Schreiber, der sich seit einigen Spielen einer ansteigenden Form erfreut, kämpfte Nico Schulz 3:2 nieder. Guido Hehmann und Martin Scholz standen



Guido Hehmann (links im Bild) und Niklas Otto sind in den Doppelspielen erfolgreich, können jedoch die zwei 6:9-Niederlagen des SC Hemmingen-Westerfeld nicht verhindern. / Foto: R. Kroll

danach gegen ihre Gegner auf verlorenem Posten. Claus Gottschlich konnte nach einer Aufholjagd im 5. Satz am Ende in der Verlängerung gegen den äußerst spielstarken Ersatzmann Lukas Wraase einen Sieg verbuchen. Serdal Ceylan spielte mit seinen harten Schlägen den Materialspieler Felix Sven Barrenschee an die Wand. Niklas Otto konnte gegen Nico Schulz seine zweiten klaren Einzelsieg an diesem Tag einfahren, während Stefan Schreiber gegen Andre Stang schwächelte und verlor. Anschließend mussten Guido Hemann und Martin Scholz ihren Gegnern jeweils zu deren Sieg gratulieren. Im folgenden Spiel verlor Claus Gottschlich etwas überraschend klar 0:3 gegen den Materialspieler Felix Sven Barrenschee. Serdal Ceylan hatte gegen Lukas Wraase den Sieg auf dem Schläger, als er 11:10 im 5. Satz führte und einen guten Aufschlag machte, den sein Gegner aber mit Umspringen und mit vollem Risiko und aller Wucht in die Tischecke knallte. Die folgende Niederlage des Hemmingers besiegelte das 6:9 für die SG Schwarz-Weiß Oldenburg. Gegen den Badenstedter SC startete die Hemminger wie erhofft mit der 2:1-Führung bei den Eingangsdoppeln. Niklas Otto kam bei seinem Einzel gegen Jan-Helge Petri erneut nicht richtig ins Spiel und verlor 0:3, auch wenn es von dem Hemminger die eine oder andere gute Aktion gab. Stefan Schreiber spielte bei seinem 3:2-Sieg glänzend gegen Michael Khan Orhan. Guido Hehmann verlor äußerst knapp gegen Nathaniel Weber mit 12:14 im 5. Satz. Martin Scholz konnte David Salim mit platzierten und variablen Bällen häufiger ausspielen. Am Ende gab es für Ersteren einen 3:2-Erfolg. Claus Gottschlich konnte gegen Klaudius Krapiec im 5. Satz nicht mehr zulegen und verlor. Anschließend zeigte Andrej Paskalev gegen Serdal Ceylan im 1. Satz zahlreiche sensationelle Bälle, wie sie in der 1. Bundesliga gespielt werden. Auch wenn er dieses Niveau nicht halten konnte, reichte es für den 3:0-Sieg gegen den Hemminger. Niklas Otto konnte bei seinem 1:3 auch in seinem zweiten Einzel gegen Michael Khan Orhan nicht ins Spiel finden. Jan-Petri Helge fuhr mit seinem Erfolg gegen Stefan Schreiber den vierten Sieg in Folge ein. Abwehrspieler Guido Hehmann tat sich gegen David Salim schwer. Nach verlorenem ersten Satz führte er im zweiten Satz zwar mit 10:8, konnte aber weder den Satz noch das Spiel gewinnen. Martin Scholz zeigte erneut ein kluges taktisches Spiel gegen Nathaniel Weber. Der Lohn war ein 3:1. Genauso klug machte es Claus Gottschlich gegen Andrej Paskalev. In der Begegnung Serdal Ceylan gegen Klaudius Krapiec stand das Einzel und die gesamte Begegnung im fünften Satz beim 9:9 auf des Messers Schneide. Der Badenstedter riskierte bei diesem Stand viel und wurde durch den Sieg belohnt. Für die Hemmingen blieb erneut nur das Nachsehen bei der 6:9-Niederlage.